

Dolmetscher*innengestützte Beratung in der Täterarbeit Häusliche Gewalt zweitägige Fortbildung in Präsenz

Termin: Montag, 27.01.2025, 09:00 bis ca. 18:00

Dienstag, 28.01.2025, 09:00 bis ca. 15:00

Veranstaltungsort: Durlacher Straße 11A in 10715 Berlin (in den Räumlichkeiten der Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen), Nähe S-/U-Bahnstation Bundesplatz

Veranstalter: Das Weiterbildungsinstitut Gewaltprävention in engen sozialen Beziehungen (WGESB) ist eine Bildungseinrichtung der *Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V.* Mit seiner Arbeit fördert das Weiterbildungsinstitut die Qualität der Beratungsarbeit im Bereich Täterarbeit häusliche Gewalt. Die Fortbildung wird in enger Kooperation mit *JUKO Marburg e.V.* angeboten.

Teilnehmende: Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus der Täterarbeit häusliche Gewalt, die mit nicht deutschsprachigen Klienten arbeiten.

Kosten: Die Teilnahmegebühren für BAG-Mitglieder betragen 320,- EUR, für Nicht-Mitglieder 350,- EUR. Sie beinhalten Verpflegung während der Veranstaltung. Für ihre Unterbringung sowie Frühstück und Abendessen sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Zertifikat: Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss an die Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung.

Referent*innen:

Susanne Schlegel ist Theologin, AAT-Trainerin/Coolnesstrainerin®, Mediatorin und Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt nach BAG TÄHG (FTHG). Seit 1998 arbeitet sie bei JUKO Marburg e.V. im Bereich Gewaltprävention und -intervention.

Aaron Herholz (B.A. Erziehungswissenschaft) ist Deeskalationstrainer und Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt nach BAG TÄHG (FTHG). Seit 2018 arbeitet er bei JUKO Marburg e.V. im Bereich Gewaltprävention und -intervention.

Anmeldung: Die Anmeldung zur Fortbildung erfolgt über das Webformular der BAG TÄHG unter <https://www.bag-taeterarbeit.de/weiterbildung/>.

Ablauf und Inhalte:

Tag	Zeit	Inhalte/Themen
27.01.25	09:00 – 09:30 Uhr	Begrüßung
	09:30 – 10:45 Uhr	Besonderheiten in der Arbeit mit nicht deutschsprachigen Tätern Teil 1
	<i>10:45 – 11:00 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>
	11:00 – 12:00 Uhr	Besonderheiten in der Arbeit mit nicht deutschsprachigen Tätern Teil 2
	<i>12:00 – 13:00 Uhr</i>	<i>Mittagspause</i>
	13:00 – 15:30 Uhr	Eigene Haltung, kultursensible Arbeit, Einschätzen der sprachlichen Fähigkeiten
	<i>15:30 – 16:00 Uhr</i>	<i>Kaffeepause</i>
	16:00 – 18:00 Uhr	Vorstellung des Clearingkonzepts zur Täterarbeit mit nicht deutschsprachigen Klienten
	28.01.25	09:00 – 10:30 Uhr
<i>10:30 – 10:45 Uhr</i>		<i>Kaffeepause</i>
10:45 – 12:00 Uhr		Zusammenwirken von Täterarbeit und Dolmetschen in der Praxis
<i>12:00 – 13:00 Uhr</i>		<i>Mittagspause</i>
13:00 – 14:15 Uhr		Instrumente zur Abklärung der weiteren Intervention
<i>14:15 – 14:30 Uhr</i>		<i>Kaffeepause</i>
14:30- 15:00 Uhr		Abschluss

Kontakt Weiterbildungsinstitut:

Lena Le Gall (Koordination)
Mail: weiterbildung@bag-taeterarbeit.de
Tel.: 0157 80508987

Yasemin Gümüş (Verwaltung)
Mail: weiterbildung@bag-taeterarbeit.de
Tel.: 030 428 01 597

Web: www.bag-taeterarbeit.de/weiterbildung